

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 01.03.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Anita
Gröger (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00004/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Anschreiben der Stadt aktuelle Erreichbarkeit Stadthaus

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Transparenz über die in Lockdown-Zeiten geänderten Erreichbarkeiten der Verwaltung bzw. geänderter Ansprechpersonen in Verwaltungsabteilungen zeitnah herzustellen. Idealtypisch ist das über ein Schreiben an alle Haushalte umzusetzen.

Begründung

In der Corona-Pandemie ist der Zugang in das Stadthaus erschwert worden. Zudem erfuhren wir, dass einige Mitarbeiter ihre Abteilung gewechselt haben. Das erschwert vielen Bürgerinnen und Bürgern sich zurechtzufinden und ihre Ansprechpartnerin bzw. ihren Ansprechpartner zu finden.

Ein freundlicher Brief des Oberbürgermeisters an die Haushalte Schwerins kann hierbei sicher Abhilfe schaffen. Neben wichtigen Informationen zur Situation in Schwerin und Mut machenden Worten sollten darin die Fachdienst-Adressen mit Telefonnummern und andere wichtige Erreichbarkeiten enthalten sein.

Viele Schwerinerinnen und Schweriner wären für eine solche Transparenz-Offensive sicher sehr dankbar. Das gibt Vertrauen und das Gefühl „mitgenommen“ zu werden.

Die Überwindung der Pandemie sollte jetzt umso mehr als eine gemeinsame solidarische Anstrengung betrachtet werden. Das vor allem sollte solch ein Brief vermitteln.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Anita Gröger
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)